

die Grundlage seines eigenen Lebens eröffnet — *die bewußte Eingliederung des einzelnen, seine bewußte Assoziation, und damit seine bewußte Disziplin und Verantwortung in der Gesellschaft zu einer objektiv notwendigen Bedingung und Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung macht.* „An die Stelle der alten bürgerlichen Gesellschaft mit ihren Klassen und Klassegegensätzen“ — so kennzeichnen Marx und Engels im Kommunistischen Manifest diese Umwälzung der Stellung des Menschen durch den Sozialismus / Kommunismus — „tritt eine Assoziation, worin die freie Entwicklung eines jeden die Bedingung für die freie Entwicklung aller ist.“²⁸ Damit ist zugleich das zutiefst humanistische Wesen der Verantwortung des Individuums in der sozialistischen Gesellschaft mit großer Klarheit erfaßt.

Die Herausbildung dieser neuen Qualität des Verhältnisses von Individuum und Gesellschaft und damit der Verantwortung der Bürger unserer Deutschen Demokratischen Republik wird in der Programmatischen Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates mit den Worten charakterisiert:

„Zwischen unserem volksdemokratischen Staat und seiner Politik und den Interessen der Bürger gibt es keinen Widerspruch. Deshalb kann jeder zum bewußten Glied der Gesellschaft werden. Er sucht die Befriedigung seiner Interessen nicht auf Kosten der anderen, sondern gemeinsam mit den anderen, durch das gemeinschaftliche Zusammenwirken zum Nutzen aller und zu seinem eigenen Nutzen. Es ist eine wahrhaft humanistische Aufgabe, beim Aufbau einer solchen Gesellschaft mitzuwirken, in der das Wolfsgesetz des Kapitalismus, der Kampf aller gegen alle, beseitigt ist, in der jeder einzelne einen geachteten Platz einnimmt und Verantwortung für das Ganze trägt, in der die Menschen nicht nur nebeneinander, sondern zusammen leben und zusammen wirken und eine wirkliche Gemeinschaft bilden.“²⁹ Und an anderer Stelle über das „neue Recht der sozialistischen Demokratie“ wird, nach einer Charakterisierung der grundlegenden Mitgestaltungsrechte der Bürger, weiter festgestellt:

28. Marx / Engels, Werke, Bd. 4, Berlin 1958 S. 482.

29. Programmatische Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Walter Ulbricht, vor der Volkskammer am 4. Oktober 1960, Berlin 1960, S. 36.